



Heute in

Beverstedt

Polizeistation, ☎ 04747/873970.
RegioArabesk, Lebensmittel aus dem Orient, Hindenburgstraße 9, 15 bis 18 Uhr.
Leselust geöffnet, Logestraße, ☎ 04747/931784, 10 bis 12 Uhr.
Regio-Markt, 8. Geburtstag, Marktplatz, 15 bis 18 Uhr.
Tennisnacht, Hagener Sportverein, Tennishalle, 19.30 Uhr.

Bokel

Kinofilm „Verstehen Sie die Beliers?“, Veranstalter: Bürgerverein Bokel, Kindergarten Regenbogenland, 20 Uhr.

Stubben

Laternenumzug, Sammelstelle Feuerwehrhaus, 18 Uhr.

Morgen in

Beverstedt

„MAJIM - KLEZMERS TECHTER präsentieren jiddische Musik“, Kulturhof Heyerhöfen, Heerstedter Mühlenweg 13, ☎ 04747/1014, 17 Uhr.
Polizeistation, ☎ 04747/873970.
Skatturnier, Heimathaus Wachholz, 14.30 Uhr.

Lunestedt

Flohmarkt, Veranstalter: DRK-Weiberallerlei, Turnhalle, Am Dorphaus 12, 14 bis 17 Uhr.

Noch freie Plätze

Landfrauen bereisen Portugal

BEVERSTEDT. Die Beverstedter Landfrauen gehen vom 3. bis 10. Mai 2017 auf große Fahrt. Gemeinsam wollen sie Portugal, das Land der Seefahrer und Entdecker, mit all seinen Schönheiten kennenlernen. Start ist in Beverstedt mit dem Bus zum Flughafen Hamburg oder Hannover und direktem Flug nach Lissabon. Mit einer Stadtrundfahrt und einer Straßenbahnfahrt durch die Altstadt beginnt in der portugiesischen Metropole das Programm. Mit einem umfangreichen Besichtigungsprogramm wollen die Teilnehmerinnen Land und Leute und die portugiesische Küche kennenlernen. Ein Tagesausflug führt nach Sintra und in die bekannten Küstenorte Cascais, Estoril sowie zum Cabo da Roca. Über Evora und Beja führt die Route an die Algarve, wo in einem schönen Hotel in Albufeira Quartier bezogen werden soll. Die voraussichtlichen Reisekosten betragen bei einer Teilnehmerzahl von 20 Personen 1120 Euro, Einzelzimmerzuschlag circa 210 Euro. Anmeldungen bei Ingrid Logemann unter ☎ 04747/874526. (mo)

Jugend- und Familienförderung

Angebote für junge Kreative

BEVERSTEDT. Die Jugend- und Familienförderung der Gemeinde Beverstedt veranstaltet ihr alljährliches Adventsprogramm. Mit vielen Bastel- und Backaktionen können sich die Kinder die Wartezeit auf den Weihnachtsmann verkürzen. Schneemänner aus Socken, bemalte Kerzenständer, selbst gefertigte Adventsgestecke oder die Weihnachtsbäckerei stehen auf der Programmliste, die sich an kreative Teilnehmer richtet. Aber auch Fahrten in das Allwetterbad nach Osterholz-Scharmbeck, zum Paradies Bremen oder in ein Bowlingcenter werden angeboten. Zu allen Veranstaltungen müssen sich die Interessenten vorab anmelden: ☎ 04747/18142. Der jeweilige Kostenbeitrag wird bei den Veranstaltungen bezahlt. (nz)

www.beverstedt.de

Grabstein darf stehen bleiben

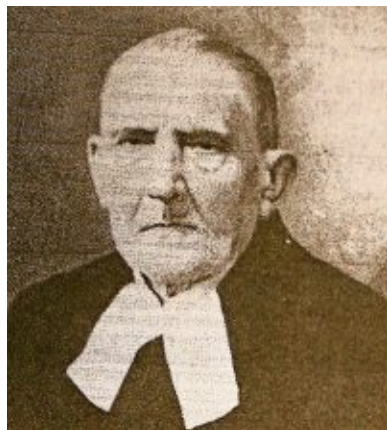
Beverstedter retten Ruhestätte des Pastors Böschens – Historischer Teil des Friedhofs wird ausgezeichnet

Von Jens Gehrke

BEVERSTEDT. Der wichtige Naturstein ist verwittert, aber standhaft. Knapp hundert Jahre hat das Monument auf dem Beverstedter Friedhof Wind und Wetter getrotzt. Dass der steinerne Zeitzeuge auch weiterhin an seinem Platz stehen darf, verdankt er einigen engagierten Bürgern.

Die Rede ist vom Grabstein des ehemaligen Pastors Christian Böschens, der von 1887 bis 1918 in Beverstedt wirkte, und seiner Frau Marie. Martin Bensen, ehemaliger Bürgermeister des Fleckens Beverstedt, hat sich mit dem Leben des Pastors beschäftigt. „Er war jemand, der sich sehr bemüht hat, jedes seiner Schäfchen kennenzulernen“, berichtet Bensen.

Pastor Böschens sei ein beliebter, angesehener und redogewandter Mann gewesen, der den Ort prägte. Wie der ehemalige Ortsheimatpfleger Hans Mindermann einst in der Rundschau berichtete, kamen in der Zeit Böschens die Kirchengänger in Scharen ins Beverstedter Gotteshaus. Noch Jahre nach seinem Tod wurden wehmütig Anekdoten über ihn erzählt.



Böschens wirkte von 1887 bis 1918 in Beverstedt. Archivfoto privat



Wollen Beverstedter Geschichte erhalten (von links): Der ehemalige Bürgermeister im Flecken, Martin Bensen, die Friedhofsbeauftragte Helga Silber und der Ortsvorsteher Harald Michaelis an Böschens Grab. Foto Gehrke

Umso dankbarer ist Bensen dem Friedhofsgärtner Ernst-Wilhelm Busche. Der sollte das Grab dieses Jahr eigentlich abräumen. Die Ruhefrist der Letztbeigesetzten, einer Enkelin Böschens, war abgelaufen. Doch Busche informierte Bensen und die Beverstedter Friedhofsbeauftragte Helga Silber. „Ihm verdanken wir, dass der Stein heute noch existiert“, sagt Bensen. Wenn ein Grab ausläuft, verschwindet auch der Stein. Da gab es bislang keine Ausnahmen. Doch gemeinsam suchte man einen Ausweg.

Zusammen mit dem Beverstedter Ortsbeirat und dem Arbeitskreis Friedhof entschloss man sich 2016, den historischen Teil des Beverstedter Friedhofs gesondert auszuzeichnen und zu konzeptionieren. Im Bereich nördlich

der Kapelle sollen die alten Grabstellen Bestandschutz bekommen und keine neuen eröffnet werden. Ortsvorsteher Harald Michaelis (SPD) führt zusammen mit Bensen und Silber gerne Gäste über diesen alten Teil des Friedhofs, der sich durch einen alten Baumbestand und optisch abweichende Grabsteine auszeichnet. Schmiedeiserne Gitter, hoch aufragende Stelen sind zu sehen. „Wir entdecken hier immer mehr“, erklärt Silber. Unter den Büschen verstecken sich manches historische Kleinod.

Durch die Auszeichnung eines historischen Friedhofsteils umgehen die Beverstedter die heikle Aufgabe, im Einzelfall die Bedeutung der Verstorbenen bestimmen zu müssen, um einen dauerhaften Erhalt der Grabsteine zu rechtfertigen.

» Wir entdecken hier immer mehr historische Kleinode «

Friedhofsbeauftragte Helga Silber über den alten Teil des Friedhofs

tigen. Bensen betont, dass es nicht darum gehe, die Steine berühmter Persönlichkeiten zu erhalten. „Uns geht es vielmehr um einen Beitrag zur Friedhofskultur. Wir wollen auf dem Friedhof einen Bereich der Besinnung erhalten, der ein Gefühl für Geschichte vermittelt“, so Bensen. Die Steine dort spiegeln die Geschichte des Ortes wider. Von einem Opfer eines Fliegerangriffs im Zweiten Weltkrieg bis hin zu einem Stein, der wohl das Grab eines unbekanntem Zwangsarbeiters kennzeichnet.

Köstlichkeiten aus aller Herren Länder

Regio-Markt findet wieder am heutigen Sonnabend statt – Team hat Lotterie ohne Nieten organisiert

BEVERSTEDT. „Wir feiern das 8. Jahr als Jubiläum, weil es die unendliche Zahl ist und uns mehr bedeutet als Standard-Jubiläen“, begründet Brunhild Ritzenhoff die Entscheidung des fünfköpfigen Gremiums des Regio-Marktes, das achtjährige Bestehen als Jubiläum auszuloben. Der Regio-Markt Arabesk blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

„Der Treffpunkt hat sich enorm entwickelt“, freut sich Ritzenhoff darüber, dass das Angebot für arabisch-fernoöstliche Lebensmittel so gut angenommen wird. „Viele kommen auch einfach nur vorbei, um sich bei einem Tee auszutauschen“, ergänzt Ali Efe Türk, der die Verkaufsnische zusammen mit seiner Frau Selma betreibt. Am heutigen Sonnabend werden von 15 bis 18 Uhr in den



Feiern Jubiläen am heutigen Sonnabend (von links): Siham Abdulfatah, Selma Efe Türk, Brunhild Ritzenhoff und Ali Efe Türk. Foto Rendelsmann

Markthallen regional erzeugte Bioprodukte angeboten.

„Es gibt bei uns wenig Tüddelkram, aber alles, was man für den Haushalt so braucht“, sagt Brunhild Ritzenhoff. „Jeder von uns

arbeitet eigenverantwortlich, wir halten keine großen Sitzungen ab“, sagt die Sprecherin des Regio-Markt-Teams. Vielmehr treffe sich der harte Kern an den Markttagen regelmäßig zum Aus-

tausch – „bei Torte und Kuchen“, sagt Brunhild Ritzenhoff schmunzelnd.

Sie weist darauf hin, dass auch wieder Köstlichkeiten aus aller Herren Länder zum direkten Verzehr oder zum Mitnehmen angeboten werden. „Die Frauen kochen einfach zu gut, als dass wir das noch missen möchten“, sagt die Bokelerin und verrät, dass es eine Lotterie mit 77 Losen geben wird. „Alles Gewinne, keine Nieten. Wir sind eben anders.“ (ran)

Regio-Markt

» **Sonnabend 5. November**, Hindenburgstraße in Beverstedt, von 15 bis 18 Uhr geöffnet; Arabesk von 9 bis 18 Uhr.

Von Seepferdchen und Elefanten in der Schwebebahn

Autor Dirk Walbrecker erzählt Grundschulern in Lunestedt von seinem Leben und seinen Büchern – Kinder stellen viele Fragen

LUNESTEDT. Autoren sind seit mehr als 30 Jahren in der Lunestedter Grundschule zu Gast, um aus ihren Büchern zu lesen und von den Vorarbeiten zur Veröffentlichung zu erzählen. Jetzt war Dirk Walbrecker von der Jugendbuchwoche des Friedrich-Bödecker-Kreises in Bremerhaven zu den dritten und vierten Klassen gekommen.

Walbrecker stellte sich den Schülern vor: Er sei Schriftsteller, habe Lust, viel Verschiedenes zu machen und schreibe Bilder-, Kinder- und Jugendbücher. Sein Wohnort sei Landsberg/Lech. Vom vorigen Wohnort München zeigte er ein großes Foto. Ein besonderes Ereignis zeigte

er auf einem anderen Foto: Der in Wuppertal aufgewachsene Walbrecker erlebte, wie der Baby-Elefant eines Zirkusses mit der Schwebebahn über den Fluss Wupper gefahren sei. Es brach aus ihm heraus: „Schwebebahn da oben kaputt, ‚Tuffi‘ unten nicht kaputt.“ Die Kinder hielten die Geschichte für ausgedacht. Aber mit einem Zeitungsausschnitt belegte der Autor den Wahrheitsgehalt.

Aus einem Buch seiner Serie „Geheimbund Murrel“ las Walbrecker, wie die neue Schülerin Miriam aufgenommen wurde. In einem Turmgemäuer im Schein einer Kerze musste sie sich zu dem Bund bekennen. Die Aufnahme wurde durch das Verbren-



Der Autor Dirk Walbrecker stellte den Kindern der Lunestedter Grundschule sein Buch „Seepferdchen – kleiner Glücksbringer“ vor. Auch ein kleines originales Seepferdchen hatte er dabei. Foto Plesse

Weihnachtsfeier

DRK richtet Fest mit Programm aus

LUNESTEDT. Es ist zwar noch eine Weile hin, aber das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Lunestedt/Heerstedt/Hollen lädt schon jetzt zu einer Weihnachtsfeier ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 4. Dezember, von 14.30 bis gegen 17.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Deutschen Eiche“, Westerbeverstedter Straße 88 in Lunestedt, statt. Kostenbeitrag: 4 Euro pro Person für Unterhaltungsprogramm, Kaffee und Kuchen.

Zur Unterhaltung tragen in diesem Jahr Pascal Gentner und die Musikschule Beverstedt/Hagen sowie Hermann von Glahn bei.

Anmeldungen erforderlich

Das DRK organisiert die Feier zwar, sie richtet sich aber an alle – nicht nur an DRK-Mitglieder. Zur besseren Planung wird um Anmeldungen bis zum 28. November gebeten: Sigrid Kellmer-Huth, ☎ 04748/3509, oder Corinna von Glahn, ☎ 04748/442813. (agp)

Projektpräsentation

Musikschüler zeigen Video im Rathaus

BEVERSTEDT. Das Musikprojekt „Dein Song auf Video“ von der Musikschule Beverstedt-Hagen wird am heutigen Sonnabend öffentlich vorgestellt. Ort des Geschehens ist ab 18 Uhr das Rathaus Beverstedt. Geboten wird eine Präsentation mit Live-Musik. Der Eintritt ist frei. „Wir haben alles selbst komponiert und getextet“, erklärt Projektleiter Sandro Giampietro. Über ein Jahr hat er zusammen mit 14 Jugendlichen aus dem Landkreis eine Band zusammengestellt, den Song in Gruppenarbeit entwickelt und umgesetzt. Im Modul „Bandarbeit“ wurde gejammt, im Modul „Gesang“ getextet und im Modul „Filmcrew“ alles technisch begleitet. Das Ergebnis kann sich sehen und hören lassen. (nz)

Landfrauenverein

Vorverkauf für Adventsfeier

BEVERSTEDT. Der Landfrauenverein Beverstedt informiert darüber, dass der Kartenvorverkauf für die Adventsfeier am Donnerstag, 1. Dezember, nur über die Ortsvertrauensfrauen erfolgt. Verkaufsschluss: 25. November. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Landgasthof Oerding in Kirchwistedt. Die Gäste können sich von einem adventlichen Programm überraschen lassen. Kosten: 14 Euro für Mitglieder und 17 Euro für Nichtmitglieder, inklusive Suppe, Bratäpfel, Wasser und Saft. (mo)

nen einer Haarlocke besiegelt. Eine Kostprobe seines Schaffens gab Walbrecker den Kindern aus seinem Buch „Seepferdchen – kleiner Glücksbringer“. Die Schüler waren sehr überrascht, dass das Männchen einen kleinen Brutbeutel hat, in dem die Nachkommen heranwachsen, es also „das einzige Tier ist, dessen Männchen schwanger wird“. Fragen stellten die Schüler zu den Computern des Autors, seinem Tagebuch, der Entstehungzeit eines Buches, dem Verdienst an Büchern und den anderen Beteiligten an der Produktion: Illustrator, Drucker, Buchbinder, Buchhändler sowie Großhändler. (agp)